



Sammlung Theaterzettel

John Gabriel Borkman

Ibsen, Henrik

1908-09-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Mittwoch, den 2. September 1908.

1. Vorstellung im Abonnement **B.**

John Gabriel Borkman

Schauspiel in 4 Aufzügen von **Henrik Ibsen.**
Neu einstudiert von Emil Reiter.

Personen:

John Gabriel Borkman, vormaliger Bankdirektor	Carl Schreiner
Frau Gunhild Borkman, seine Gattin	Toni Wittels
Erhard Borkman, Student, beider Sohn	Alfred Möller
Fräulein Ella Rentheim, Frau Borkman's Zwillingschwester	Betty Ullerich
Frau Fanny Wilton	Lene Blankenfeld
Wilhelm Foldal, Kanzleischreiber in einem Ministerium	Karl Neumann-Hoditz
Frida Foldal, seine Tochter	Alice Altman-Hall
Frau Borkman's Stubenmädchen	Emma Schönfeld

Die Handlung spielt an einem Winterabend auf dem Rentheim'schen Familiensitz in der Nähe der Hauptstadt.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang 7½ Uhr.

Ende gegen 10½ Uhr

Nach dem 2. Aufzuge findet eine grössere Pause statt.

Krank: Else Tuschkau.

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.			
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Loge III. Rang, 2. Reihe	1.50 per Platz (einschl. Prosceniumsloge)
2., 3. u. 4. Reihe	5.— " "	Sperrsitze im I. Parkett	Mk. 4.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.50 " "	Sperrsitze im II. Parkett	3.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Galerieloge	1.— " "
2. und 3. Reihe	2.— " "	Galerie	— .50 " "
Parterre-Logen, 1. Reihe	5.— " "	Nichtnummerierte Plätze.	
2. Reihe	4.— " "	Stehplatz im Parkett	2.50 " "
Logen I. Rang 2. und 3. Reihe	4.50 " "	Parterre	1.50 " "
Logen II. Rang 1. Reihe	3.50 " "		
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-Galerieloge und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1/21 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Donnerstag, den 3. September 1908.

Im Hoftheater:
Keine Vorstellung

Neues Theater im Rosengarten:
Mamzelle Nitouche.